



Hitzewelle: In Nîmes wurde es über 40 Grad heiß

Am Mittwoch, 19. Juli, klettert die Temperatur in Nîmes auf über 40 Grad. Eine Qual für die Einwohner, die alle möglichen Tricks anwenden müssen, um zu versuchen, einigermaßen kühl zu bleiben.

Eine drückende feuchte Hitze. Am Mittwoch, dem 19. Juli, bereitet sich Nîmes (Gard) wieder einmal auf eine Temperatur von über 40 °C vor. Einige holen den Fächer heraus. Andere haben bei großer Hitze ein spezielles Verhalten entwickelt. „Man geht früh morgens raus, schließt die Fensterläden und tagsüber versucht man, nicht zu viel rauszugehen“, erklärt eine Bewohnerin auf dem Sender France 2. Hitzespitzen, die sich jedes Jahr immer zahlreicher wiederholen, belasten auch den Alltag eines Angestellten der Arenen von Nîmes schwer.

Anpassung der Arbeitszeiten

Dasselbe Bild zeigt sich in einer Bar in der Stadt. Wo es geht, werden die Arbeitszeiten so weit wie möglich angepasst. „Wir versuchen, mit etwas erweiterten Arbeitszeiten zu jonglieren, später zu kommen, regelmäßiger Pausenzeiten zu haben, um nach Hause zu gehen, zu duschen und sich wohler zu fühlen“, erklärt der Geschäftsführer Julien Roussel. Erholung ist schwer zu finden, da die Temperaturen auch in der Nacht vom 19. auf den 20. Juli nicht unter 23 °C fallen.